

# NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

## Kurz + Knapp

### Geschlossen

Am Rosenmontag, 8. Februar, sind das Rathaus, Oberer Markt 16, sowie alle städtischen Einrichtungen geschlossen.

### Restmüllabfuhr

Am Rosenmontag, 8. Februar, fällt die Restmüllabfuhr aus. Die Abfuhr erfolgt am:

**Dienstag, 9. Februar:**

Müllbezirk B

**Mittwoch, 10. Februar:**

Müllbezirke A und C

Die Abfuhr der Großraumbehälter wird auf Dienstag, 9. Februar, verlegt. Die Bürger werden gebeten, die Müllgefäße ab 6 Uhr zur Abfuhr bereitzustellen.

### Blaue Tonnen

Die Firma Paulus, Tel. (06897) 856000, fährt seit Jahresbeginn sämtliche Neunkircher Papiertonnen ab. Dadurch gibt es jetzt einheitliche Abfuhrtermine. Diese sind: 6. Februar, 5. März, 9. April, 14. Mai, 4. Juni. Weitere Termine folgen.

## Gratulationen

Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

**Herr Rembert Poth**

Römerstraße 110,  
66540 Neunkirchen,  
92. Geburtstag am 4. Februar

**Frau Konstanze Köhl**

Hüttenbergstraße 13,  
66538 Neunkirchen,  
91. Geburtstag am 10. Februar

## Standesamt

In der Zeit vom 21. bis 27. Januar wurden beim Standesamt Neunkirchen folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen der Veröffentlichung liegen vor.

### Geburten

17.01. Jennifer Alma Müller, Neunkirchen; 24.01. Hanna Müller, Schiffweiler

### Eheschließungen

26.01. Julia Diehm und Bernhard Fey, Wiebelskirchen

### Sterbefälle

22.01. Vincenzo Calla, Wellesweiler, 60 J; Maria Katharina Meyer geb. Junker, Neunkirchen, 93 J; 23.01. Renate Maria Tabillion geb. Steig, 77 J; 24.01. Günter Fritz John, Wiebelskirchen, 83 J; Wilma Kessler, Neunkirchen, 71 J; 25.01. Ellen Krause geb. Dornhof, Wellesweiler, 77 J

## Neunkircher STADTNACHRICHTEN



### Herausgeber:

Kreisstadt Neunkirchen  
Oberbürgermeister  
Jürgen Fried

### Redaktion, Gestaltung + Satz:

Abt. für Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Oberer Markt 16  
66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-115

e-mail: stadtnachrichten  
@neunkirchen.de

**Für unverlangt eingesandte  
Artikel übernimmt die  
Redaktion keine Haftung.**

## Für mehr Staat und Sicherheit

### Interview mit Oberbürgermeister Jürgen Fried, Teil 1



Foto: J. Weyland

**Neunkirchens Agenda für das Jahr 2016 ist vielfältig und wird von wichtigen Rahmenbedingungen geprägt sein. Anlass genug für ein Interview mit Oberbürgermeister Jürgen Fried.**

**Herr Fried, im Zusammenhang mit den aktuellen Entwicklungen haben Sie davon gesprochen, dass wir wieder einen „starken Staat“ brauchen, auch für Neunkirchen. Warum?**

OB: Wir brauchen in dieser Zeit eine wirkungsvolle staatliche Organisation, also einen durchsetzungsfähigen Staat, der sich um die klassischen Aufgaben kümmert, die sonst niemand erledigen kann, nämlich die Garantie von Sicherheit und Ordnung, Recht und Gerechtigkeit.

Ein wirkungsvoller Staat, der die Durchsetzung der Gesetze sichert und dafür auch die Mittel hat, ein Staat, der konsequent gegen Vorkommnisse wie in Köln vorgeht, aber auch genauso Flüchtlinge vor rechtsextremem Agitation schützt. Ja und deshalb brauchen wir künftig „Mehr Staat“: Das heißt mehr Polizei, mehr Richter, aber auch mehr Lehrer, Erzieher und Sozialarbeiter.

Gerade in Krisenzeiten ist der starke Staat gefragt. Denken Sie nur daran, wer in der Finanzkrise die Banken gerettet hat.

Das heißt, der Staat wird in Zukunft

stärker regelnd eingreifen müssen, selbstverständlich ohne autoritär zu werden und vor allen Dingen hat er dafür zu sorgen, dass der Staat seine eigenen Regeln und Gesetze einhält, sie aber auch durchsetzt.

**Welche Folgen könnten diese Überlegungen ganz konkret in Neunkirchen haben?**

OB: In Neunkirchen versuchen wir die Überlegungen zu einem „Starken Staat“ und auch zur Kultivierung eines „Wir-Gedankens“ ganz praktisch umzusetzen. So wollen wir unseren Kommunalen Ordnungsdienst in der City Ende des Jahres aufstocken. Durch die Präsenz des Dienstes in der Innenstadt, v.a. auch in den Abendstunden und am Wochenende wollen wir so das subjektive Sicherheitsgefühl stärken und die sichere Erlebbarkeit unserer City für alle Bürgerinnen und Bürger erhalten. Zudem planen wir in der Innenstadt einen neuen Präsenzpunkt für Polizei und Ordnungsdienst zu schaffen.

Alle diese Maßnahmen können und wollen aber nicht die notwendige Präsenz der Vollzugspolizei ersetzen.

Hierbei setze ich auch auf die Pläne von Innenminister Klaus Boullion. Dazu sollte der Polizeiliche Ordnungsdienst POD, der jetzt neu geschaffen wird, auch Streifendienst in den Innenstädten übernehmen.

Nur so lassen sich die Aufgaben des von mir beschriebenen „Starken Staats“ auch wahrnehmen. Noch eine Anmerkung: Eine private Bürgerwehr braucht niemand. Aufmerksame Bürger können 110 wählen. Sie müssen dann aber auch die Sicherheit haben, dass ihr Anliegen angenommen wird.

**Herr Fried, die zurzeit stattfindende und sicherlich auch in den nächsten Monaten stattfindende Zuwanderung stellt die Bundesrepublik vor eine große, gesellschaftliche, kulturelle, finanzielle Herausforderung. Wie kann eine Gesellschaft und speziell unser Neunkirchen diese meistern?**

OB: Nun ja, bei dieser Herausforderung geht es nicht nur um die wohnliche Versorgung der Menschen, sondern insbesondere um deren Integration in die deutsche Gesellschaft und in unser Wert- und Rechtssystem.

Nach Neunkirchen sind bisher über 700 Flüchtlinge gekommen. Jeden Monat kommen 80 neue hinzu. Insofern ging dies in Neunkirchen bisher „geräuschlos“, das heißt wir waren in der Lage die nötigen Wohnungen zur Verfügung zu stellen und die Erstbetreuung gut zu übernehmen.

Dies ging, weil wir uns in der Verwaltung intensiv mit dem Thema befassen, insbesondere das Amt für Soziale Dienste und weil unsere gemeinnützige Siedlungsgesellschaft und auch private Vermieter für menschenwürdigen Wohnraum sorgen.

Freie Träger, Wohlfahrtsverbände, Kirchen und Ehrenamtliche sorgen darüber hinaus mit ihren Angeboten dafür, dass die Menschen bei uns Fuß fassen können. Bei denen bedanke ich mich ausdrücklich für ihren Einsatz für diese Menschen und damit natürlich auch für den Einsatz für das Gemeinwohl insgesamt.

**Im zweiten Teil des Interviews wird es um die Schaffung eines „Wir-Gefühls und die geplanten Maßnahmen 2016 in Neunkirchen gehen.**



Foto: Stadt Neunkirchen

## Neu gewählter Jugendbeirat Neunkirchen

In geheimer Abstimmung ist vergangene Woche der Vorstand des Jugendbeirates gewählt worden. Die acht jungen Neunkircher Bürger um die Vorsitzende Marita Ackermann und den Stellvertreter Julian Sieren machen sich für die Interessen der Jugend stark. Dazu wünschte Bürgermeister Jörg Aumann viel Erfolg.

## Für den Hüttenweg

### Reiner Schmidt verabschiedet

Beim jährlichen Treffen der Hüttenwegführer wurde in einer kleinen Feierstunde Hüttenwegführer Reiner Schmidt aus Ludwigsthal verabschiedet. 13 Jahre lang führte der ehemalige Hüttenarbeiter Besucher über das Alte Hütten Areal. Aus Altersgründen beendete Reiner Schmidt nun seine Tätigkeit und wurde von Oberbürgermeister Jürgen Fried mit einem Präsent und einer Urkunde geehrt.

Der Neunkircher Hüttenweg feiert am 4. Mai seinen „25. Geburtstag“. Ein guter Zeitpunkt, die mittlerweile doch in die Jahre gekommene Beschilderung zu erneuern. Dieses Großprojekt wird derzeit von der städtischen Öffentlichkeitsarbeit realisiert. Diese Beschilderung lädt alle Besucherinnen und Besucher ein, den Hüttenweg auf eigene Faust zu erkunden.

Wer mehr erfahren möchte, kann an einer organisierten Hüttenwegführung teilnehmen. Hierbei hat man beispielsweise die Möglichkeit, einen Hochofen zu besteigen und den Spitzbunker zu besichtigen. Diese Führungen finden von März bis Oktober regelmäßig jeden ersten und dritten Sonntag im Monat statt. Führungen zu Wunschterminen sind auch ganzjährig möglich. Nähere Infos hierzu gibt es unter Tel. (06821) 202-122 oder 202-325.

## Kurz + Knapp

### Wertstoff-Zentrum

Das Wertstoffzentrum ist am Rosenmontag, 8. Februar, geschlossen. Infos unter [www.wertstoffzentrum-nk.de](http://www.wertstoffzentrum-nk.de)



Die Neunkircher Hüttenwegführer beim OB Foto: Stadt Neunkirchen

## Picobello 2016

### Jetzt anmelden für eine saubere Stadt

Oberbürgermeister Jürgen Fried informiert, dass die diesjährige Reinigungsaktion am Freitag, 11. und am Samstag, 12. März stattfindet. Der Verwaltungschef hat gemeinsam mit Bürgermeister Jörg Aumann bei den Schulen, Kindergärten, Vereinen, Verbänden, Kirchen schon kräftig die Werbetrommel gerührt und um Beteiligung geworben. Selbstverständlich können auch wieder alle „Einzelkämpfer“ mitmachen. Der Freitag ist den Schulen und Kindergärten vorbehalten, wobei die beteiligten Einrichtungen ihre „Einsatzzeiten“ selbstständig festlegen.

saarland  
picobello



Samstags schlagen dann die Stunden der Vereine, Verbände und sonstiger Gruppen, die von verschiedenen Treffpunkten aus eingreifen.

Natürlich sind auch kleine Gruppen und „Einzelkämpfer“ dazu eingeladen, sich an der Aktion zu beteiligen. Im Stadtgebiet werden

13 Treffpunkte angeboten.

Die Teilnehmer treffen sich samstags um 9 Uhr und

werden vom Einsatzleiter den Reinigungsbereichen zugeteilt. Weitere Informationen und Anmeldung erteilt Andrea Hertel, Tel. (06821) 202-230, im Rathaus.

### Treffpunkte

#### Bereich Oberstadt

- Einmündung Zweibrücker Straße/Kirkeler Straße
- Pius-Kirche
- Parkplatz am Zoo

#### Bereich Unterstadt

- Wolsztyner Platz

#### Bereich Heinitz

- Grünanlage Heinitzstollen

#### Bereich Sinnerthal

- Parkplatz Gartenbauverein

#### Bereich Furchpach

- Gutshof

#### Bereich Kohlhof

- Sportplatz

#### Bereich Ludwigsthal

- Vogelschutzgehölz

#### Bereich Wellesweiler

- Festplatz

#### Bereich Wiebelskirchen

- Feuerwehrgerätehaus

#### Bereich Hangard

- Ostertalhalle

#### Bereich Münchwies

- Feuerwehrgerätehaus



# Ämter neu verteilt

## Aus der Stadtratsitzung

Der Stadtrat hat dem neuen Zugschnitt der Dezernate im Rathaus einstimmig zugestimmt. An der Verwaltungsspitze stehen nach dem Weggang des Beigeordneten Sören Meng jetzt Oberbürgermeister Jürgen Fried und Bürgermeister Jörg Aumann. Zum Dezernat I von Jürgen Fried zählen nun: Hauptamt, Personalamt, Rechnungsprüfungsamt, Kämmeriamt, Rechts- u. Liegenschaftsamt, Standesamt und das Bauamt. Das Dezernat II von Bürgermeister Aumann umfasst: Ordnungsamt,

Bauordnungsamt, Amt für Umwelt, Brandschutz und Rettungswesen, Amt für Soziale Dienste, Kinder, Jugend und Senioren, Amt für Gebäudewirtschaft und der Zentrale Betriebshof. Dies ist wohl nicht als dauerhafte Lösung geplant. Wie OB Fried ankündigte, könnte es nötig sein, in diesem Jahr über eine Besetzung der Beigeordnetenstelle wieder nachzudenken. Gründe hierfür seien auch die wachsenden Aufgaben bei der Flüchtlingsbetreuung, der Sicherheit und der Stadtentwicklung.

## Amtliches

### Ausschreibung

Die Kreisstadt Neunkirchen schreibt die folgenden Leistungen öffentlich aus:

#### Deckenerneuerung Brunnen-/Ringstraße - Asphaltarbeiten

Nähere Informationen und kostenloser Download der Bewerbungsunterlagen unter [www.neunkirchen.de/ausschreibungen.html](http://www.neunkirchen.de/ausschreibungen.html).

Neunkirchen, 03.02.2016  
Fried, Oberbürgermeister

### Neunummerierung von Schiedsbezirken

Aufgrund der Neubildung der Schiedsbezirke 1 - Neunkirchen Unterstadt, Wellesweiler und 2 - Neunkirchen Oberstadt, Furpach, Ludwigsthal, Kohlhof hat der Ortsrat für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies in seiner Sitzung am 10.11.2015 beschlossen, die Schiedsbezirke 5 - Wiebelskirchen und 6 - Hangard, Münchwies neu zu nummerieren in

#### Schiedsbezirk 3 - Wiebelskirchen und Schiedsbezirk 4 - Hangard, Münchwies.

Eine Neuwahl der Schiedspersonen für diese Bezirke wurde nicht durchgeführt.

Kreisstadt Neunkirchen, 25.01.2016  
Fried, Oberbürgermeister

### Neueinteilung der Schiedsbezirke und

### Wiederwahlen von zwei Schiedspersonen

Der Stadtrat der Kreisstadt Neunkirchen hat in seiner Sitzung am 07.10.2015 die Schiedsbezirke Innenstadt, Wellesweiler und Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof neu eingeteilt. Der Bereich Unterstadt mit Heinitz und Sinnerthal wurde mit dem Bezirk Wellesweiler unter der Bezeichnung Schiedsbezirk 1 - Neunkirchen Unterstadt, Wellesweiler zusammengelegt, der Bereich Oberstadt mit Eschweilerhof mit dem Bezirk Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof unter der Bezeichnung Schiedsbezirk 2 - Neunkirchen Oberstadt, Furpach, Ludwigsthal, Kohlhof.

Für diese neu gebildeten Schiedsbezirke wurden in gleicher Sitzung folgende Schiedspersonen gewählt:

Herr Horst Baron, Mühlackerweg 33, 66539 Neunkirchen als Schiedsperson für den Schiedsbezirk 1 - Neunkirchen Unterstadt, Wellesweiler und

Herr Hartmut Ulrich, Flurweg 25, 66539 Neunkirchen als Schiedsperson für den Schiedsbezirk 2 - Neunkirchen Oberstadt, Furpach, Ludwigsthal, Kohlhof.

Beide Schiedspersonen wurden mit Beschluss vom 30.12.2015 durch den Direktor des Amtsgerichtes bestätigt. Die Amtszeit der Schiedspersonen endet am 30.12.2020.

Kreisstadt Neunkirchen, 25.01.2016  
Fried, Oberbürgermeister

**KREISSTADT NEUNKIRCHEN**  
Die Stadt zum Leben

Die Kreisstadt Neunkirchen, zweitgrößte Stadt des Saarlandes, stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine Chefsekretärin/ einen Chefsekretär** in ein unbefristetes Vollzeitverhältnis ein.



**Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite [www.neunkirchen.de](http://www.neunkirchen.de)**

Neunkirchen, 01.02.2016  
Jürgen Fried  
Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen

## Plätze frei!

Die im August 2013 als moderne Kindertagesstätte mit Kinderkrippe neu eröffnete städt. Kita „Hummelburg“ in Hangard ist seit einiger Zeit unter neuer Leitung von Dorothee Benz. In der Kita ist es gelungen, ein Team von 14 sehr erfahrenen und sehr guten, jungen Fachkräften für die neuen, zukünftigen Aufgaben einer bedarfsgerechten Einrichtung zu gewinnen. Ein besonderes Augenmerk wird bei der fortschreitenden Neukonzipierung sowohl auf die örtlichen Bezüge, wie auch auf Interessenslagen von jungen, berufstätigen Familien auch von außerhalb des Ortes gelegt, im Sinne einer KITA als Lebensort für Familien. Neben den modernen, sehr großzügig geschnittenen Räumlichkeiten im Krippenbereich spricht trotz Stadtrandlage die gute Erreichbarkeit immer mehr Familien an. Eltern, die sich für einen der wenigen freien Plätze interessieren, erwartet ein informatives und kindbezogenes Aufnahmegespräch.

**Kontakt:**  
Städt. Kita Hummelburg,  
Pastor-Seibert-Straße 9  
66540 Neunkirchen-Hangard  
Leitung: Dorothee Benz  
Telefon (06821) 52818

**Öffnungszeiten**  
Kindergarten 7.30 - 12.30 und 14 - 16 Uhr  
Tagesstätte 7 - 17 Uhr durchgehend  
Krippe 7 - 17 Uhr (10 Std. Betreuung)

22 Krippenplätze (0 - 3 Jahre)  
50 Kindergartenplätze (3 - 6 Jahre)  
Die Betreuung erfolgt in 4 Gruppen.



## Neunkircher Kulturgesellschaft

### Gospelchöre für Stefan Gwildis Konzert gesucht

Stefan Gwildis ist zurück! Mit neuen, bislang ungehörten Songs, die er seinem Publikum nicht länger vorenthalten möchte. Unterstützung sucht sich Stefan Gwildis dazu von je einem ortsansässigen Gospelchor in jeder Konzertstadt seiner „Alles dreht sich“ Tournee, die ab Februar durch die ganze Nation führt. - So auch in Neunkirchen am 1. März. „Ich freue mich auf viele bunte Bewerbungen und bin gespannt, was wir in den einzelnen Städten gemeinsam auf die Beine stellen können. Der Chor wird bei drei Songs, mit mir und meiner Band, auf der Bühne eingebunden sein - Meiner aktuellen Single „Handvoll Liebe“, „Zu Dir“ und „Amelie“. - Drei anspruchsvolle Songs, bei denen ich mich sehr auf Chor-Unterstützung freue,“ so Gwildis. Interessierte Chöre können ihre Bewerbung bis 29. Januar per mail an [gwildis-chor@semmel.de](mailto:gwildis-chor@semmel.de) schicken

Karten für die Veranstaltung in der Neuen Gebläsehalle Neunkirchen sind zum Preis von 34,40 € bei allen Vorverkaufsstellen von Ticket Regional, Tickethotline 065 1-9790777 Abendkasse: 36 €

## VHS Neunkirchen

### ABC der Küche - Kochen für Anfänger

Dieser Kurs richtet sich an alle Interessenten, die sich dem komplexen Thema „Kochen“ von Grund auf nähern wollen. Neben kleinen Gerichten, die jeder selbst unter Anleitung herstellt, erfolgt eine Einführung in die tragenden Säulen einer guten Küche, nämlich Regionalität, Frische und Saisonalität. Weiterhin gibt es eine Einführung in Warenkunde, Einkauf und Lagerhaltung sowie grundlegende Techniken der Küchenpraxis (z. B. Handhabung von Messern).

**Donnerstag, 18. Februar, 18 - 21 Uhr,**  
**Küche der Grundschule Furpach, Eingang zur Ewigkeit**  
Leitung: Stephan Dietrich  
Dauer: 6 Termine (24 Ustd.) Kosten: 45 €, ermäßigt 33,75 €  
Anmeldung bis 12. Februar

### WISO Steuersparbuch für Privatpersonen

Endlich die Steuererklärung selbst machen! Durch diesen Kurs holen Sie sich Ihre Steuer zurück. Einkunftsarten: Nichtselbständige Tätig-

## Veranstaltungen 4. - 10. Februar

### Ausstellungen

**bis So, 3. April**  
**„Open Spaces-Landschaften“**  
Städtische Galerie im KULT

**bis So, 24. Juli**  
**„Neunkirchen 0.1- Perspektiven zum Ende der Eisenzeit“**  
Hüttenstadt-Museum im KULT

### Faasenacht

**Do, 4. Februar, 9.30 Uhr**  
**Närrisches Gericht des KUV Wiebelskirchen**  
Café Pustebume Wiebelskirchen

**Do, 4. Februar, 15 Uhr**  
**Närrischer Kaffeemittag**  
Gasthaus Zur Eiche, Hangard  
Pensionärverein Hangard

**Do, 4. Februar, 16.11 Uhr**  
**Narren-Empfang im Rathaus**  
Rathaus Oberer Markt  
Kreisstadt Neunkirchen mit NKA

**Do, 4. Februar, 19 Uhr**  
**Hexenball der KKW Blieshexen**  
Pfarrzentrum St. Johannes  
Wellesweiler

**Fr, 5. Februar, 20.11 Uhr**  
**Gemeinschaftskappensitzung der Neunk. Karnevalsvereine**  
Neue Gebläsehalle  
NKA- Neunk. Karnevalsausschuss

**Sa, 6. Februar, 11.11 Uhr**  
**Närrisches Gericht des KV Neinkerjer Plätsch**  
Ab Oberer Markt

**Sa, 6. Februar, 14.11 Uhr**  
**Kindermaskenball des KKW Wellesweiler**  
Pfarrzentrum St. Johannes  
Wellesweiler

**Sa, 6. Februar, 19.11 Uhr**  
**Brunnebutzerabend**  
Ostertalhalle Hangard  
KV Hangarder Brunnebutzer

**Sa, 6. Februar, 19.11 Uhr**  
**Faasenchachts-Disco des KV Eulenspiegel**  
Hirschberghalle Furpach

**Sa, 6. Februar, 20.11 Uhr**  
**Funken-Fastnachts-Party der KG Rote Funken**

Funkennarrhalla, Zweibr. Str. 23

**So, 7. Februar, 11.11 Uhr**  
**Närrische Verhaftungen beim KV Die Daaler**  
Gasthaus Zum Storchen

**So, 7. Februar, 14.11 Uhr**  
**Närrische Gerichtsverhandlung des KKW Wellesweiler**  
Pfarrzentrum St. Johannes  
Wellesweiler

**So, 7. Februar, 15 Uhr**  
**Kindermaskenball des KV Eulenspiegel**  
Hirschberghalle Furpach

**So, 7. Februar, 15.11 Uhr**  
**Kinder-Faasenchacht der KG Rote Funken**  
Neue Gebläsehalle

**Mo, 8. Februar, 12 Uhr**  
**Rosenmontagsreiben bei der KG Rote Funken**  
Funkennarrhalla, Zweibr. Str. 23

**Mo, 8. Februar, 14.11 Uhr**  
**Rosenmontagsumzug 2016**  
Start: Hermannstraße,  
Ende: Stummplatz  
NKA-Neunk. Karnevalsausschuss

**Di, 9. Februar, 18.11 Uhr**  
**Beerdigung der Faasenchacht mit Heringessen des KKW Wellesweiler**  
Pfarrzentrum St. Johannes  
Wellesweiler

**Di, 9. Februar, 20.11 Uhr**  
**Lumpenball und Faasenchachts-Beerdigung KV Die Daaler**  
Borussiaheim, Ellenfeldstadion

### Führungen/Vorträge

**Do, 4. Februar, 19 Uhr**  
**Vortrag „Der Hüttenweg in Neunkirchen“**  
**Referent: Klaus Olschewski**  
Geschäftsstelle: Irrgartenstraße 18  
Histor. Verein Stadt Neunk. e.V.

### Sport

**Do, 4. Februar, 14.30 Uhr**  
**Seniorenwanderung zur Waldeslust**  
Treffpunkt: Parkplatz Zoostraße  
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

keiten, Kapitaleinkünfte, Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung. Das Programm hilft bei der Einkommensteuererklärung, bei Lohnsteuerermäßigung u. v. m. Praxisnahe Übungen.  
**Samstag, 20. und Samstag, 27. Februar, 10 - 16 Uhr,**  
**VHS-Zentrum, Marienstraße 2, EDV-Raum 1**  
Leitung: Burkhard Liermann  
Kosten: 5 1,20 €; ermäßigt: 38,40 €

### Progressive Muskelentspannung nach Jacobson

Bei der Progressiven Muskelentspannung (PMR) wird durch Anspannen und Loslassen verschiedener Muskelpartien ein angenehmer Entspannungszustand erreicht, was physische und psychische Auswirkungen hat. Erzielt werden ein besseres Wohlbefinden, Ruhe und Ausgeglichenheit. Jede Übungsstunde endet mit einer Phantasiereise. Mitzubringen sind: Matte, Decke, evtl. Kissen zur Polsterung bei Rückenproblemen, warme Socken und Trainingskleidung.  
**Dienstag, 23. Februar, 11 - 12 Uhr, VHS-Zentrum, Marienstraße 2, Gymnastikraum**  
Leitung: Gerlinde Meyer  
Dauer: 5 Termine (7 Ust.), Kosten: 22 €; ermäßigt: 16,50 €

### Tabellenkalkulation mit Excel

Voraussetzung: Windows-Grundkenntnisse. Dieser Anfängerkurs bietet eine umfassende Einführung in das Tabellenkalkulationsprogramm Microsoft Excel. Unterrichtsstoff ist u. a.: Aufbau von Arbeitsblättern, Formeln entwickeln, Funktionen anwenden, Diagramme erstellen, Datenbankfunktionen, Zusammenarbeit mit Word (Import/Export).  
**Dienstag, 23. Februar, 17.30 - 19.45Uhr, VHS-Zentrum, Marienstraße 2, EDV-Raum 1**  
Leitung: Michael Weber  
Dauer: 10 Termine (30 Ustd.), Kosten: 108 €; ermäßigt: 81 €

Begrenzte Teilnehmerzahl.  
Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich.

**Weitere Infos:**  
**Tel. (06821) 2900-612 oder e-mail: [melcher@nk-kultur.de](mailto:melcher@nk-kultur.de)**

# FASCHINGS- FEIER

**SAMSTAG, 06.02.2016**  
**BEGINN: 19.00 UHR**

**ES GIBT:**

**BÜTTENREDE**

**Musik**

**TANZVORFÜHRUNG**

**und das PRINZENPAAR**

**kommt**

**Eintritt: frei**

**IM KOMM**  
**Kleiststr. 30b**